

Arbeitsplatzabbau bei Akzo Nobel

Amsterdam. Der weltgrößte Farben- und Lackkonzern Akzo Nobel will bis 2011 rund 3500 Stellen streichen. Außerdem werde ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von 1,6 Milliarden Euro gestoppt, teilte der niederländische Konzern am Montag mit. Die Weltwirtschaft sei nun eindeutig in eine Phase schwächeren Wachstums übergegangen, begründete Akzo-Nobel-Chef Hans Wijers die Entscheidung. Angesichts solcher Herausforderungen könnten nur schlanke Unternehmen erfolgreich sein, so Wijers. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113352.arbeitsplatzabbau-bei-akzo-nobel.html>